Legende

Biotoptypen

02 Standgewässer

- 02153 Teiche und kleine Staugewässer, überwiegend bis vollständig verbaut; bzw. technisches Becken

03 Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren

- 032491 ruderale Staudenfluren, weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10 %)
- 032492 ruderale Staudenfluren, mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10 - 30 %)

05 Grünland, Staudenfluren und Rasengesellschaften

- 051621 artenarmer Zierrasen weitgehend ohne Bäume
- 051622 artenarmer Zierrasen mit locker stehenden Bäumen

07 Gebüsche, Baumreihen und Baumgruppen

- 07135 sonstige Hecken
- 07142621 Baumreihen, lückig, jüngere Bestände, überwiegend heimische Gehölze
- 0715212 Solitärbaum, heimische Baumart, mittleres Alter
- 0715222 Solitärbaum, nicht heimische Baumart, mittleres Alter
- 0715313 einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten, überwiegend Jungbestände (< 10 Jahre)
- 0715323 einschichtige oder kleine Baumgruppen, nicht heimische Baumarten, überwiegend Jungbestände (< 10 Jahre)
- 0715312 einschichtige oder kleine Baumgruppen, heimische Baumarten, überwiegend mittleres Alter (> 10 Jahre)
- 07311 mehrschichtige Gehölzbestände, überwiegend heimische Arten, alt
- 07312 mehrschichtige Gehölzbestände, überwiegend heimische Arten, jung

12 Bebaute Gebiete, Verkehrsanlagen und Sonderflächen

- 12312 Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleitungsflächen (in Betrieb) mit geringem Grünflächenanteil
- 126122 Straßen ohne bewachsenen Mittelstreifen
- 12642 Parkplätze teilversiegelt
- 12643 Parkplätze versiegelt
- 12652 Weg mit wasserdurchlässiger Befestigung
- 12654 versiegelter Weg
- 126611 Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe, überwiegend versiegelt
- 12740 Lagerflächen

Untersuchungsgebiet

Konflikte

SG_Nr. – Kurzbezeichnung Konflikt
Beschreibung Konflikt

B1 – Störung von Tieren sowie Gefahr der Tötung von Zauneidechsen
Durch den Baubetrieb kommt es zu Lärm-, Abgas- und Staubemmissionen, auf die einige Tierarten (Vögel, Fledermäuse) empfindlich reagieren können. Weiterhin könnten Tiere (Zauneidechse) aus Randbereichen auf die Baustelle einwandern.

B2 – Gefahr der Schädigung von baustellennahen Gehölzen
Baubedingt besteht die Gefahr, dass baustellennahe Gehölze durch die Bautätigkeiten an Stamm, Krone und Wurzeln verletzt werden.

B3 – Temporäre Inanspruchnahme von Zierrasenfläche
Baubedingt besteht die Gefahr der Zerstörung und Verschmutzung von 232 qm artenarmer Zierrasenfläche. Beeinträchtigungen sind jedoch nur temporär.

Bo4 – Bodenbewegungen und Altlasten
Im Rahmen der Errichtung der neuen Gleise kommt es zu Abgrabungen. Hierbei können Altlasten anfallen, die fachgerecht und ordnungsgemäß entsorgt werden müssen.

Bo5 – Bodenverdichtung und -verschmutzung
Bei der Errichtung der BE-Flächen werden 1216 qm teilversiegelte Parkplatzfläche temporär in Anspruch genommen. Beeinträchtigungen sind nicht auszuschließen.

W6 – Gefahr des Schadstoffeintrags in das Grundwasser
Vor allem im Rahmen des Abtrags von Boden, Asphalt, Beton stellt die Verwendung wassergefährdender Stoffe (Bspw. Kraftstoffe) ein Risiko für das Grundwasser dar.

B7 – Inanspruchnahme und Zerstörung von Zierrasenfläche
Durch die neue Zuwegung der Gleise werden 220 qm artenarmer Zierrasen in Anspruch genommen und versiegelt.

B8 – Verlust von Laubbäumen
Durch die neue Zuwegung der Gleise werden acht Birken (Stu. <40 cm), ein zweistämmiger Eschen-Ahorn (Stu. 142 cm) und zwei Robinien (Stu. 150 cm und 99 cm) entfernt.

Bo9 – Flächeninanspruchnahme und Versiegelung des Bodens
Durch die neue Zuwegung der Gleise werden 220 qm artenarmer Zierrasen sowie 47 qm teilversiegelte Parkplatzfläche in Anspruch genommen und versiegelt.

W10 – Dezimierung von Versickerungsflächen
Durch die neue Zuwegung der Gleise werden 220 qm artenarmer Zierrasen sowie 47 qm teilversiegelte Parkplatzfläche in Anspruch genommen und versiegelt.

Nachrichtlich

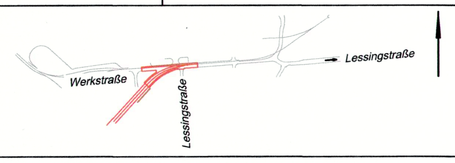
- Baustelleneinrichtungsflächen
- neue Gleisanlage
- Vorhabengrenze

Index:	Änderungen bzw. Erglinzungen	Planungsstand
1	Erste Änderung gemäß Stellungnahme vom 06.04.2020	05.05.2020
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	06.09.2019

(Genehmigungsvermerk Landeseisenbahnbehörde (LEB))

(Genehmigungsvermerk des Prüfers LEB (SenUVK-Berlin))

Übersichtsskizze:



Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Unterlage 12.3

Vorhabenträger:
STADLER PANKOW GmbH
Lessingstraße 102
D-13158 Berlin

Datum Unterschrift

	Datum	Name
gez.	06.12.19	Lammers
bearb.	06.12.19	Lammers
gepr.	06.12.19	Wirth

Planverfasser:
NTW
Landschafts- und Freiraumplanung
Egerslelder Allee 25
12555 Berlin
fon: (030) 515 99 88 0
fax: (030) 515 99 88 9
06.12.2019
Datum Unterschrift

Planung Gleisanlagen:
MIB Ingenieurbüro für Verkehrssysteme mbH
Niederlassung Berlin Planung
Karl-Marx-Allee 90A
D-10243 Berlin
Tel.: 030/5900969-0
www.mib-ingenieure.de

Höhensystem: DHHN92

Blattgröße: 594 x 841 mm

Maßstab: 1 : 1000

Vorhaben:
Erweiterung Montagehalle Stadler Pankow
Teilobjekt: Erweiterung der Anschlussgleisanlage
Standort: PankowPark, Lessingstraße, 13158 Berlin

Planart: Landschaftspflegerischer Begleitplan

Planzeichen Nr.:

Planinhalt:
Bestands- und Konfliktplan